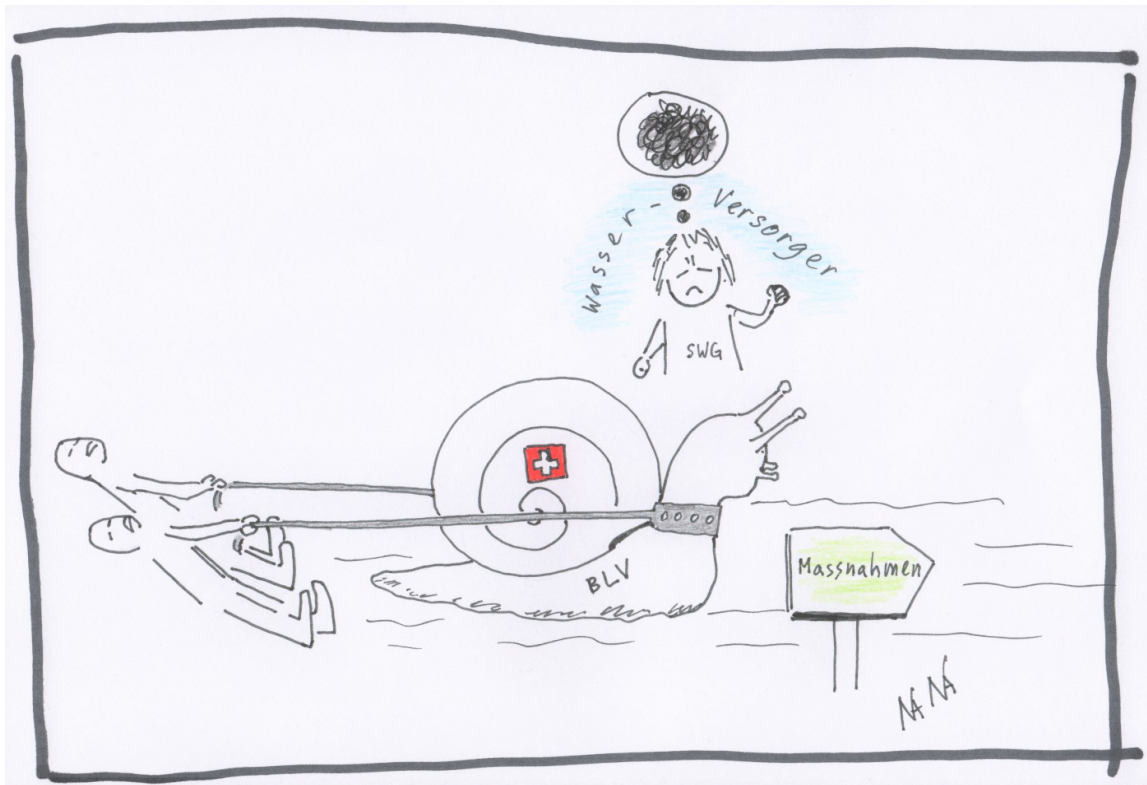


NUME NID GSPRÄNGT



2020 31.01. Tagesanzeiger: Keine Hektik! Abwarten und belastetes Wasser trinken. **Ein unveröffentlichtes Schreiben zeigt, wie der Bund das «wahrscheinlich krebserregende» Chlorothalonil in den Griff kriegen will – mit «verhältnismässigen» Massnahmen.**

Bereits als gesichert gilt laut Seiler Folgendes: Der neu unter den Grenzwert fallende Metabolit R471 811 kommt in deutlich höheren Konzentrationen vor als R417 888, der letztes Jahr in aller Munde war. Die bislang vorliegenden Resultate würden die Befunde der Eidgenössischen Wasseranstalt Eawag bestätigen. **In den meisten Fällen dürfte es laut Seiler nicht mehr möglich sein, das Problem mit Wasserverdünnen zu lösen.** Zudem ist die Zahl der betroffenen Wasserversorgungen gewachsen: «Es gibt wohl kaum eine Wasserversorgung in landwirtschaftlich intensiv bewirtschafteten Regionen, die nicht betroffen ist.»

2020 31.01. aquaetgas Folgendes hält das BLV fest: Es sind **verhältnismässige** Massnahmen zu treffen. Kann eine Verbesserung der Situation ohne grossen Aufwand erreicht werden, so muss diese so bald als möglich angegangen werden. Ist keine rasche Lösung möglich, sind Überlegungen zur Verbesserung der Wasserqualität voranzutreiben. Dabei sind auch regionale oder überregionale Betrachtungen anzustellen. *Je nach Situation kann beispielsweise die Ausscheidung eines Zuströmbereiches, der Zusammenschluss mit einer anderen Trinkwasserversorgung oder die Erschliessung einer weiteren, vom Ackerbau unabhängigen Trinkwasserquelle eine nachhaltige Lösung darstellen.*

d.h. **VERDÜNNEN VERDÜNNEN VERDÜNNEN** und: **SCHWEIGEN.**

<https://www.bernerzeitung.ch/region/kanton-bern/belastetes-trinkwasser-in-ueber-50-berner-gemeinden/story/21095954>

<https://www.srf.ch/news/regional/aargau-solothurn/chlorothalonil-im-trinkwasser-zwei-drittel-der-aargauer-trinkwasserfassungen-betroffen>

Berndeutsch.ch: nume nid gschprängt! langsam, langsam; nur mit der Ruhe, nur nichts überhasten